

Die Ausstellung Walt Disney – Mickey, Donald & Friends wird vom Landesmuseum kuratiert und ist eine Kooperation der mainzplus CITYMARKETING GmbH mit dem Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) in Zusammenarbeit mit dem artstar Verlag GmbH, Düsseldorf.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49 – 51

55116 Mainz

Tel. 06131/28570

www.landesmuseum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr

Dienstag 10-20 Uhr

Montag geschlossen

für Schulklassen Sonderöffnungszeiten nach Absprache möglich

Eintrittspreise (inkl. Zutritt zur Dauerausstellung)

Erwachsene 12 Euro / erm. 9 Euro

Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei

Kinder ab 6 Jahre 7 Euro

Familienkarte 1 16 Euro (1 Erwachsener, mind. 1 Kind > 6 Jahre)

Familienkarte 2 24 Euro (2 Erwachsene, mind. 1 Kind > 6 Jahre)

Rollstuhlfahrer inkl.

Begleitperson sowie

Behinderte (ab 80%): Eintritt frei

Gruppen 9 Euro p.P. (ab 10 Personen)

Audioguide 2 Euro

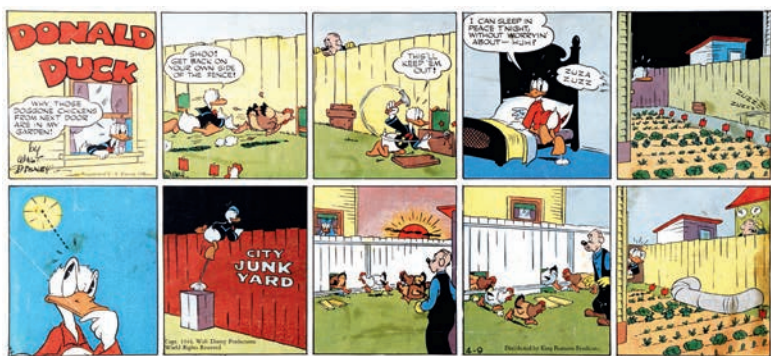
WALT DISNEY
**MICKEY, DONALD
& FRIENDS**

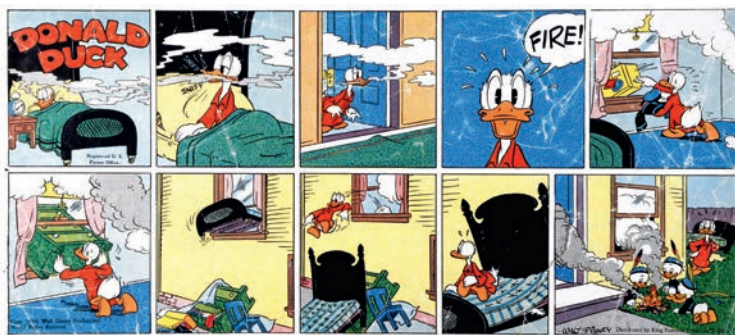


© Disney / Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

14.03. - 29.07.2018 Sonderausstellung im
LANDESMUSEUM MAINZ

**PROGRAMM FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE**





ZACK! PROGRAMM!

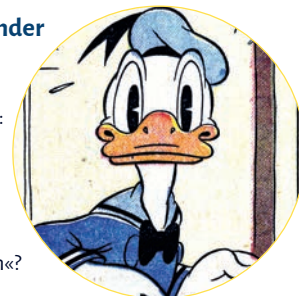
Workshop für Schulklassen »Mickey and Donald get arty«

Comics zu lesen, selbst Figuren nachzuzeichnen und zu entwerfen, das kann jedes Kind zuhause. Vorbilder und Anleitungen hält das Internet in Hülle und Fülle bereit. Was kann man darüber hinaus im Museum erfahren? Wie spricht eine Ausstellung zu uns, jenseits von Texten und Audioguides? Und gehören Micky, Donald und ihre Freunde in ein Museum? Der Workshop lenkt den Blick auf das »Wie« der Ausstellungssprache und lädt die Schüler ein, eine museale Inszenierung nachzuempfinden und für ein eigenes Thema zu entwerfen. Bezogen auf die Erfahrungen, Vorstellungen und Wünsche der jeweiligen Gruppe entwickeln wir mit Zeichenstift und Handykamera die Ausstellung, die wir gerne mal sehen – und planen! – würden.

Für die Klassen 3–10 | Dauer: 120 Minuten | Eintritt pro Schüler/In: 6 Euro
Hierin sind der übliche Museumspreis inklusive Führung und Workshop enthalten. Zwei begleitende Lehrpersonen haben freien Eintritt.

»Hello, Donald!« – Workshop für Kinder

Eine halbe Stunde mit dem charmanten Tollpatsch, in der wir ganz genau hinsehen: Seine Haltung, seine Hände, seine Augen sagen uns, wie Donald sich fühlt. Das kennen wir doch auch, aus unserem Alltag! Wer kann sich freuen wie Donald, oder genauso ärgerlich werden? Wer kann »entisch«?



Für Kinder 5-8 Jahre | Dauer: 30 Minuten | Eintritt (Workshop) Kinder: 3 Euro
Begleitende Erwachsene haben freien Eintritt | buchbar für Kindergruppen bis 20 Personen

Kontakt Buchung:

Ellen Löchner | Ellen.loechner@gdke.rlp.de | Tel.: 06131/2857-143

WALT DISNEY - MICKEY, DONALD & FRIENDS Die Comic-Figuren und ihre Zeichner

»Zisch, bäng und krawumm!!« – so erobern sie seit knapp 90 Jahren Kinderzimmer, Herzen und Kinosäle. Mit Micky Maus und Donald Duck sowie ihren Freunden und Verwandten, schuf der amerikanische Filmproduzent und visionäre Unternehmer, Walt Disney, Klassiker der Comic-Literatur, machte sie auf der Kinoleinwand zu Weltstars und gleichzeitig zu Marken-Ikonen des 20. Jahrhunderts.

Doch wer waren die Zeichner hinter den Figuren, wer waren die Comic-Künstler, die die Charaktere lebendig werden ließen, ihre Welten erfanden und ihre fabelhaften Geschichten über Jahrzehnte weiter erzählten?

Rund 300 Exponate ermöglichen im Landesmuseum einen umfassenden Blick auf die Entwicklung der weltbekannten Figuren, von der Skizze bis zum fertigen Comic, sowie auf die Arbeitsweise ihrer berühmtesten Zeichner, von damals bis heute.

Im Zentrum der Ausstellung stehen zunächst die drei Altmeister der Disney Comics aus den 1930er Jahren: Floyd Gottfredson, der Zeichner der Mickey Mouse, Al Taliaferro, der Erfinder Donald Ducks und Carl Barks, Vater zahlreicher Figuren wie Onkel Dagobert, Daniel Düsentrub und den Panzerknacker. Anhand von model sheets und Vorzeichnungen kann die zeichnerische Entwicklung und Ausformulierung typischer Charaktere und Prototypen nachvollzogen werden. Frühe Bewegungsstudien z.B. von Mickey Mouse aus den späten 1920er Jahren oder die berühmte Szene, in der Donalds Neffen zum ersten Mal das Licht der Comic Welt erblicken, markieren wichtige Entwicklungsphasen. Storyboards und frühe Trickfilme zeigen den Zusammenhang von Comic und Film. Tagesstreifen, sogenannte Dailies, und farbige Sonntagssseiten beleuchten die Ursprünge des Comics.

In einem zweiten Abschnitt werden den »Vätern« der Figuren die Zeichner der heutigen Zeit gegenübergestellt. Die Comic-Künstler Don Rosa, Jan Gulbransson und Ulrich Schröder haben hierfür Blätter aus ihren Ateliers zur Verfügung gestellt. Sie zeigen, wo die Vorbilder nachwirken und welche eigene zeitgemäße Handschrift die Zeichner den Figuren gaben. Comic-Fans und Disney-Liebhaber dürfen sich auf einige außergewöhnliche Exponate mit Seltenheitswert freuen: z.B. auf das erste Micky-Maus-Buch »The Adventures of Mickey Mouse« aus dem Jahr 1931, von dem es weltweit nur noch wenige Exemplare gibt.

